



W. H. Casey

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor hat in den letzten zehn Jahren mehr als 10 Beiträge in der Angewandten Chemie veröffentlicht; mit seiner neuesten Arbeit ist er auch auf dem Innenrücktitelbild dieses Hefts vertreten:
 „²H and ¹³⁹La NMR in Aqueous Solutions at Geochemical Pressures“: G. Ochoa, C. D. Pilgrim, M. N. Martin, C. A. Colla, P. Klavins, M. P. Augustine, W. H. Casey, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, 54, 15444; *Angew. Chem.* **2015**, 127, 15664.

Geburtstag:	25. April 1955
Stellung:	Distinguished Professor, Department of Chemistry und Department of Earth and Planetary Sciences, University of California, Davis
E-Mail:	whcasey@ucdavis.edu
Homepage:	http://chemgroups.ucdavis.edu/~casey/
Werdegang:	1976 BA, University of the Pacific, Kalifornien 1985 Promotion bei Prof. Antonio Lasaga, Pennsylvania State University
Preise:	2010 erster Träger der Werner-Stumm-Medaille, European Association of Geochemistry
Forschung:	Hochdruck-Lösungs-NMR-Spektroskopie, Isotopenaustauschmechanismen, wasserhaltige Cluster, Reaktionsdynamik, Mineralien
Hobbys:	Romane auf Irisch lesen

In der Zukunft sehe ich mich, die Hochschulverwaltung vor Frust zum Weinen gebracht zu haben.

Die größte Herausforderung für Wissenschaftler ist unser erstickendes und reflexives elitäres Denken.

Mein Lieblingswissenschaftsautor ist Dr. James Rustad, der vor rund zwanzig Jahren einen Moleküldynamik-Code mit vollständig dissoziierenden und reagierenden Wassermolekülen schrieb, um Reaktionsmechanismen zu verstehen.

Mein Lieblingsbuch ist *Der Mythos des Sisyphos* von Albert Camus.

Die Begabung, die ich gerne hätte, ist, mühelos Sprachen zu lernen.

Wissenschaft macht Spaß, weil man jeden Tag hört, „ich wusste nicht, dass das möglich ist ...“.

In einer freien Stunde gehe ich mit Sara, meiner geliebten Frau seit 33 Jahren, spazieren.

Mein Lieblingszitat ist: „Es gibt kein Schicksal, welches nicht durch Verachtung überwunden werden kann“ (Albert Camus).

Meine größte Inspiration ist eine Wand in meinem Büro, an die ich Zeitungsfotos von ganz normalen Menschen geheftet habe, die ungewöhnlichen Mut gezeigt haben.

Mein Rat für Studenten: Lest die Biographien großer Forscher – ihre Erfolge sind durch die Probleme definiert, die sie ausgewählt haben, nicht durch die Probleme, die sie gelöst haben.

Das Geheimnis, ein erfolgreicher Wissenschaftler zu sein, ist beständiger und standhafter Optimismus.

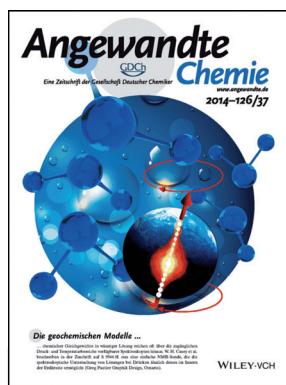
Meine Wissenschafts„helden“ sind Louis Pasteur und Gertrude B. „Trudy“ Elion.

Meine fünf Top-Paper:

1. „²H and ¹³⁹La NMR in Aqueous Solutions at Geochemical Pressures“: G. Ochoa, C. D. Pilgrim, M. N. Martin, C. A. Colla, P. Klavins, M. P. Augustine, W. H. Casey, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, 54, 15444; *Angew. Chem.* **2015**, 127, 15664. (Diese Methode, NMR-Messungen in wässrigen Lösungen bei Drücken durchzuführen, die denen am unteren Rand der Kontinentalkruste entsprechen, können sogar Studienanfänger nutzen.)
2. „The Aqueous Chemistry of Oxides“: B. C. Bunker, W. H. Casey, Oxford University Press, im Druck. (In diesem neuen Lehrbuch wollten wir alle wichtigen Aspekte der Oxidchemie in Wasser präsentieren und Begeisterung für das Thema wecken.)
3. „Metastable structures and isotope exchange reactions in polyoxometalate ions provide a molecular view of oxide dissolution“: J. R. Rustad, W. H. Casey, *Nature Materials* **2012**, 11, 223. (Vereinigung der Ergebnisse von Jahrzehnten an Beobachtungen makroskopischer Geschwindigkeitskonstanten mit den Sauerstoffisotopen-Austauschvorgängen zwischen Positionen in nanometergroßen Oxidstrukturen und Lösungen.)
4. „Kinetic Evidence for Five-Coordination in AlOH(aq)²⁺ Ion“: T. W. Swaddle, J. Rosenqvist, P. Yu, E. Bylaska, B. L. Phillips, W. H. Casey, *Science* **2005**, 308, 1450. (Schlug ein neues Kapitel im Verständnis der wässrigen Chemie von Aluminium auf.)
5. „On the relative dissolution rates of some oxide and orthosilicate minerals“: W. H. Casey, *J. Colloid Interface Sci.* **1991**, 146, 586. (Eine meiner ersten Veröffentlichungen. Die Reaktivitätsmuster beim Ligandenaustrausch um oktaedrisch koordinierte Metallionen gelten auch beim Auflösen von Oxidmaterialien.)

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201507762

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201507762



Die Forschung von W. H. Casey war auch auf dem Rücktitelbild der Angewandten Chemie vertreten:
 „A High-Pressure NMR Probe for Aqueous Geochemistry“: B. G. Pautler, C. A. Colla, R. L. Johnson, P. Klavins, S. J. Harley, C. A. Ohlin, D. A. Sverjensky, J. W. Walton, W. H. Casey, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, 53, 9788; *Angew. Chem.* **2014**, 126, 9946.